

[1621]

A

"BERICHTT¹ UFF WAS END DIE SCHWEBISCHE VISITATION UFF DIE GOTTS-
HUESER DER FROUWEN CLOESTER ST. BERNHARDTS [=ZISTER-
ZIENSER] ORDENS JNN DER EYDTGNOSSCHAFFTT US SALMAN-
SCHWYL [SALEM] AHNGESECHEN, SO ZUVOR JEMALEN GEUEBTT
NOCH JM BRUCH GEWESEN, [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT-
UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN]"

*"Erstlichen under dem schyn der Visitation so zu allen Vier Jaren umb besche-
chen sollte, die Erwellung oder Electionen unnd Benedictionen der Abbtissenen
zu haben, darvon gwüsse salaria unnd umbkosten Jnn zubringen.*

*Zum Andern wyl die Gotthuser Jm [Röm.] Rich mitt vilen Contributionen be-
schwert uff solche Frauwen Clöster ein antheil ze legen darmitt sy Jnn Schwa-
ben dester ringer bezalen.*

*Zum dritten allen Potestatem mitt sezen unnd entsetzen auch visitierens der
hushaltungen an sich zu bringen, daselbsten zu mandieren, das alles byshar
Jemanden anderst als dem Patri Generali [Generalabt v. Citeaux, z.Z. Nik-
laus II. B o u c h e r a t] vorhalten, deme dann wie billich syn Autoritett
unnd gwaltt verbliben unnd nitt Jngriffen werden sol, wo mangel befunden all-
zitt mitt Rath derselben Enden Oberkheitt gehandelt werden.*

*Zum Viertten wyl dann mitt den welttschen Commissarien auch der Vocation der
Congregation der Gottshüseren Jnn unnd usser der Eydgnoschafft ein stetter
grosser ... ufflauff unnd derselbig mitt hochster bschwerd den Gottshüseren
der Eydgnoschafft meherteils ufferlegtt, da bishar khein Frauwenkloster Je-
der Zitt nitt meher als Jerlich dem Orden 2 R bezaltt.*

*Darmitt aber man klarlich gespüren diser Visitanten Jntention unnd Vorhaben,
so hatt sich vergangne wuchen zutragen, das sy us Salmenschwyl eigen ahnge-
masten gwaltt eine hinvor langest usgloffne Nonn offentliche Apostatin ...
unnd Ja gar ein person dem bosen fynd ergeben verargwohnett, so us dem Klo-
sterlin Kalcheren [Kalchrain] erstlich usgrissen hernach lang Jnn Zürich
gwohnett, daselbsten dannen mitt Eydtt verwysen widerumb betretten unnd Jnn
Kalcheren wol Jngmurett worden, aber durch mittel bosen fyndts wie es anderst
nitt syn khan sich hernach enttledigett Jrem wesen nach umbgloffen. Jetzund
unangesechen das Herr von Wettingen [Peter II. S c h m i d als Visitor
von Kalchrain] darwider protestiert sol haben unnd auch 200 R sy Jnn Italia
Jnn die Penitentz zu verschaffen anerbotten, der Frauw Abbtissin zu Tennicken
[Anna von W e l l e n b e r g] mitt höchstem Jrem beduren unnd grosser*

beschwerd zugeschicktt unnd hoch gebotten Jren uffenthaltt zu geben.

So nun dis ohne einiche bewilligung war zu hievor abgeschlagner Visitation solcher unlidlicher gwaltt geüebtt unnd gebruchtt wirdt, was Jst darby abzunemen, dann das vil andere bosere Consequentzen unordnungen unnd Zerstörungen der Gottshuseren ervolgen, die aber Jetzund Gott Lob Jnn guttem Geistlichen unnd weltlichem Stand wolerhaltten.

Demme allem khann füecklicher nitt begegnett werden, dann Jn Puncto dem Herrn Landtvogtt Jm Turgaw [Karl Emanuel von R o l l] zugeschriben als der allersachen wolberichtt, das er Erstlich disere gen Tennicken überschicktte wybsperson us dem Gottshuss Tennicken abfordere sy us dem Turgaw mitt Eydt verwysen unnd dann Jren zu March darff zuwysen. Auch Jmme Landtvogtt gebietten, das so ver uslendische Visitatores Jm Turgaw ankommen, selbige abschaffen unnd einiche procedur nitt gestatten.

Darnach ein schreiben ahn Herrn von Salmenschwyl [Abt Thomas W u n n] uber Jres abgahn lassen das man verhofftt sy vorgende schriben zu guttem verstanden, wyl aber sy witters ahnhaltten, so sollen sy wissen, das us gutten gründen unnd zu vermydung allerhand unordnungen unsere Herren unnd Oberen einiche andere Visitation Jrer Wybsklosteren dann die Jenig so darzu Jnn unser Eydtgnoschafft verordnet nitt gestatten usgenommen dem Herrn Generali syn Autoritet Jn allweg Reserviert.

So dannen wegen der beschwerd der grossen umbkosten der Congregation unnd anderen uslendisch ufflauff khan zu glegenheit ... uff ein Eydtgnosische Congregation dis Ordens Klösteren sowol als deren St. Benedicten Ordens gedachtt werden."

- 1) Nachdem 1618 die Oberdeutsche Zisterzienserkongregation unter Führung des Abtes von Salem gegründet worden war, verbot die eidg. Tagsatzung 1621 ausländischen Visitatoren das Land, ein Akt, der u.a. auch gegen die Ansprüche Salems auf Visitationen in Feldbach und Kalchrain gerichtet war; vgl. dazu auch EA V 2, 1586 Art. 401 sowie Wostri/Die Schweizer Zisterzienserkongregation 175